



# Bündnis 90/Die Grünen

## Kreistagsfraktion Landkreis Aurich

Angelika Albers, Gunnar Ott (Vorsitzende)  
Gila Altmann, Kay Bents, Regina Stegemann, Olaf Wittmer-Kruse  
E-Mail: fraktion@gruene-kreistag-aurich.de



Landkreis Aurich  
Herrn Landrat Meinen  
Fischteichweg 7-13  
26603 Aurich

Aurich, 12.11.2022

### **Anfrage zur Kompostwirtschaft und zum Biogas - Beantwortung der Fragen bitte bis zum 28.11.2022 und Tageordnungspunkte für die Sitzung Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Aurich am 01.12.22**

- 1.) Biomüll/Kompostherstellung**
- 2.) Nutzung des eigenen Biogases**

Sehr geehrter Herr Meinen,

angesichts des immer deutlicher werdenden Klimawandels ist es dringend geboten, die Verwendung von Torf zu beenden und auf alternative Substrate zu wechseln. Die im MKW erzeugten Kompostprodukte könnten dabei eine wichtige Rolle spielen. Organisch gebundener Kohlenstoff, also Biomasse, sollte in möglichst großer Menge den Böden zugeführt und nicht thermisch verwertet werden.

Durch den Ukrainekrieg sind die Preise für mineralischen Dünger massiv angestiegen und werden voraussichtlich noch weiter steigen. Im März 22 wurde die neue Bioabfall VO vom Bundeskabinett verabschiedet, die eine erhöhte Reinheit des Komposts vorsieht. Somit können wir hiermit höhere Erlöse erzielen und damit die Müllgebühren für die Bürger\*innen stabilisieren oder sogar senken.

Bitte beantworten Sie daher die nachfolgenden Fragen bis zum 28.11.22 schriftlich an alle Mitglieder des Ausschusses und nehmen Sie den TOP auf die Tagesordnung der o.g. Sitzung. In der o.g. Ausschusssitzung möchten wir eine Diskussion dazu führen.

1. Wie haben sich die anfallenden Mengen (Biomüll/Kompost) in den vergangenen 10 Jahren entwickelt?
2. Welche Mengen werden für die kommenden Jahre erwartet?
3. Beabsichtigt der Landkreis, das Aufkommen an Grün- und Strauchschnitt zu erhöhen, z.B. durch kostenlose Annahme und Einrichtung von Sammelplätzen und in der Folge die jetzt bereits ausgelastete Kompostierungsanlage zu erweitern bzw. an anderer Stelle im Landkreis eine zweite zu errichten?
4. Wie ist der Nährstoffgehalt im Vergleich zu handelsüblichen organischen Düngern bzw. Erden?
5. Zu welchem Preis werden Kompostprodukte an die Erdenwerke abgegeben?
6. Wie verteilt sich das Aufkommen an Strauchschnitt und Schreddergut auf Kompost- und Mulchherstellung einerseits und Trocknung für die thermische Verwertung andererseits?
7. In welchem Verhältnis steht die für die Trocknung eingesetzte Wärmeleistung zum Heizwert des getrockneten Materials?
8. Gibt es Überlegungen, Schreddermaterial größer als 30 mm so aufzubereiten, dass es auch für die Kompostierung oder Mulchherstellung verwendet werden kann, im Sinne von Frage 3? Wenn ja: welche, wenn nein: warum nicht?



# Bündnis 90/Die Grünen

## Kreistagsfraktion Landkreis Aurich

Angelika Albers, Gunnar Ott (Vorsitzende)  
Gila Altmann, Kay Bents, Regina Stegemann, Olaf Wittmer-Kruse  
E-Mail: fraktion@gruene-kreistag-aurich.de



### Zum Thema Biogas bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

9. Abfackeln von überschüssigem Gas: Auf der letzten Sitzung der Gesellschafterversammlung des MKW wurde gesagt, dass die Gasmenge, die abgefackelt werden muss, seit Inbetriebnahme des Gasspeichers deutlich zurückgegangen sei. Es sei aber nicht ganz ausgeschlossen, dass Gas verbrannt wird. Wird trotzdem immer noch Gas abgefackelt? Wenn ja: Wie hoch war der Anteil an abgefackeltem Gas an der gesamten Gasmenge vor der Inbetriebnahme einerseits und seit der Inbetriebnahme andererseits?
10. Wie ist das Verhältnis von kW Strom zu kW Wärme bei unserem BHKW?
11. Die Abluft aus der Mechanisch-Biologischen Abfallbehandlung des Restmülls wird durch eine thermische Behandlung gereinigt. Dazu sind 800 – 900°C erforderlich. Wird diese Temperatur durch das Biogas erzeugt oder muss Gas mit höherem Brennwert zugekauft werden? Wenn ja, wie hoch ist der prozentuale Anteil am gesamten Gasverbrauch?
12. Was geschieht mit der Abwärme beim unter 11 genannten Verfahren und bei den übrigen wärmeproduzierenden Verfahren im MKW?
13. Wie schlägt sich das ganze Verfahren angesichts der jetzigen Gaspreise monetär nieder?

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Regina Stegemann